

## **„Hoffnung oder Ruin? Thüringer Obstbauern brauchen dringend Hilfe!“**

Thüringer Obst-Bauern kämpfen mit Ernteausfällen und fordern schnelle Soforthilfen. Kommt die Unterstützung rechtzeitig?

In Thüringen ist die Situation für Obstbauern angespannt. Die ungewöhnlichen Wetterbedingungen im Laufe des Jahres, zuerst Starkregen und dann eine frostige Nacht im April, haben verheerende Auswirkungen auf die Ernte gehabt. Das fröstliche Wetter führte dazu, dass viele Obstsorten, wie Kirschen, Äpfel und Pflaumen, erfroren sind und bei Weinbauern weitere Schäden entstanden sind. Experten schätzen die finanziellen Verluste auf über 12 Millionen Euro, was zahlreiche Betriebe an den Rand des wirtschaftlichen Ruins bringt.

### **Braucht der Thüringer Obstanbau Hilfe?**

Die betroffenen Obstbauern und Winzer fordern schnelle Unterstützung, um ihre Betriebe zu retten. Ein Sprecher des Landesverbands Gartenbau Thüringen betont die Dringlichkeit: „Die Auszahlung der Mittel muss im September erfolgen, um die Liquidität der Obstbaubetriebe zu sichern.“ Diese Situation gefährdet nicht nur die Existenz der Unternehmen, sondern auch die gesamte Obstproduktion im Freistaat, die als essenziell für die Versorgung der Bevölkerung gilt.

### **Politische Debatte um Hilfen**

Die politischen Diskussionen um die dringend benötigten Soforthilfen sind intensiv. Agrarministerin Susanna Karawanskij von der Linken hat angekündigt, dass die Hilfen ab Ende August beantragt werden können. Binnen weniger Monate könnten die finanziellen Mittel ausgezahlt werden, nachdem rechtliche Grundlagen geschaffen wurden. Diese Verzögerungen stoßen auf Kritik: Der CDU-Landeschef Mario Voigt fordert schnellere Lösungen, insbesondere angesichts der wirtschaftlichen Notlage der Bauern.

## **Emotionen unter Obstbauern**

Die betroffenen Landwirte sind verständlicherweise frustriert. Viele stehen finanziell mit dem Rücken zur Wand und sind auf Unterstützung angewiesen. Während die Regierung bemüht ist, Lösungen zu schaffen, bleibt die Frage, ob diese rechtzeitig kommen wird, um die Betriebe zu stabilisieren. Die Notlage der Obstbauern wirft auch die Frage auf, wie die Landwirtschaft in Thüringen in Zukunft nachhaltig zudem auch umweltfreundlich gesichert werden kann.

## **Zukunft der Thüringer Landwirtschaft**

Die Hilfe von zwei Millionen Euro, die die Landesregierung bereitstellen möchte, wird von vielen als unzureichend erachtet, denn die wirklichen Schäden belaufen sich auf schätzungsweise fünf bis sechs Millionen Euro. Die Thüringer Obstbauern betonen die Bedeutung einer nachhaltigen und umweltgerechten Produktion, die nicht nur für ihre Betriebe, sondern auch für die Verbraucher wichtig ist. "Junge Unternehmerinnen und Unternehmer brauchen eine Perspektive", so der Sprecher des Landesverbands Gartenbau. Ihre Hingabe zur Landwirtschaft könnte entscheidend für die Versorgung der Bevölkerung mit gesunden Lebensmitteln sein.

Die kommenden Monate werden entscheidend sein. Es bleibt abzuwarten, ob die Thüringer Politik die Bedürfnisse der Obstbauern ausreichend berücksichtigt und rechtzeitig zahlt,

bevor ein großer Teil der regionalen Landwirtschaft irreparabel geschädigt wird.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**